

Langer im Spitzenfeld

FECHTEN / Beim Heim-Europacup kämpfte sich das Talent als bester Österreicher auf Platz 24.

258 Fechterinnen und Fechter aus 20 Nationen tummelten sich am Wochenende beim Kadetten-Europacup mit dem Florett in der Südstadt. Und die Veranstalter der Fechtunion Mödling durften nicht nur über ein gelungenes Event jubeln, sondern auch über gute Platzierungen ihrer Youngsters.

Bei den Burschen war Mario Langer bester Vertreter der Gastgeber. Er setzte sich im Duell um den Einzug in die Runde der besten 32 gegen den Deutschen Björn-Erik Weiner knapp mit 15:14 durch, unterlag aber dem späteren Silbermedaillengewin-

ner Daniel Dosa und belegte als bester Österreicher den 24. Endrang. Max Ettelt war als 81. zweitbestes Mödlinger, gefolgt von Nicki Schneider (132) und Mathias Sykora (138).

Bei den Damen war die Fechtunion Mödling durch Maria Kränkl und Hanna Zelmanovics vertreten. Beide überstanden die Vorrunden und konnten sich für die erste K.O.-Runde qualifizieren. Dort kam aber für beide FUM-Musketiere das Aus. In der Endwertung belegte Kränkl dank ihrer fünf Vorrundensiege Rang 35, Zelmanovics landete auf dem 46. Platz.



Sportstadtrat Robert Mayer schaute in der Südstadt beim Fecht-Turnier vorbei und drückte den Organisatoren und den Kämpfern rund um Mario Langer die Daumen.
FOTO: WILLY KRAUS